



Mikve Andernach



Mikve Offenburg

In dem zweitägigen Symposium wird die Mikve als besondere Bauaufgabe in drei Themenschwerpunkten aus verschiedenen Perspektiven betrachtet.

Der Blick richtet sich zunächst auf die grundlegende Frage der rituellen Reinheit im Judentum, wobei der Bogen von den jüdischen Schriften über das mittelalterliche Verständnis bis zur heutigen Praxis gespannt wird.

Im zweiten Themenblock stehen die monumentalen mittelalterlichen Mikwen in Speyer, Köln, Worms, Friedberg, Offenburg und Andernach im Mittelpunkt, zu denen die neuesten Forschungen und Untersuchungen vorgestellt werden.

Im dritten Teil werden am Beispiel der Friedberger und der Kölner Mikve spezifisch denkmalpflegerische Fragestellungen angesprochen, da mit der Pflege und Erhaltung der Tiefbauwerke besondere Probleme verbunden sind.

Das Symposium richtet sich sowohl an das Fachpublikum der verschiedenen Disziplinen als auch an die interessierte Öffentlichkeit.

### Veranstalter:

Magistrat der Stadt Friedberg (Hessen) /  
Wetterau-Museum in Kooperation mit dem  
Landesamt für Denkmalpflege Hessen und der  
Kommission für die Geschichte der Juden  
in Hessen

### Anmeldung und Information:

Wetterau-Museum  
Johannes Kögler M.A.  
Haagstraße 16  
61169 Friedberg  
Tel. 06031 88218  
wetteraumuseum@friedberg-hessen.de  
www.friedberg-hessen.de

### Veranstaltungsort:

Fachhochschule Gießen-Friedberg  
Campus Friedberg  
Gebäude A, Hörsaal A 1  
Wilhelm-Leuschner-Straße 13  
61169 Friedberg

### Historische Mikve (Judenbad)

Judengasse 20, 61169 Friedberg  
Öffnungszeiten: Di-Fr 9-12 / 14-17 Uhr,  
Sa-So 10-12 / 14-17 Uhr

### Wetterau-Museum

Haagstraße 16, 61169 Friedberg  
Sonderausstellung:  
Das Friedberger Judenbad in Zeichnungen,  
Plänen und Fotografien  
12. September 2010 bis 16. Januar 2011  
Öffnungszeiten: Di-Fr 9-12 / 14-17 Uhr  
Sa 10-12 / 14-17 Uhr, So 10-17 Uhr

Bildnachweis: Wetterau-Museum, Stadtarchiv Friedberg;  
Schnittzeichnung: Hubert Kratz 1902;  
Fotos: Katja Augustin (Titel), Johannes Kögler

## Lebendiges Wasser

Monumentale Mikwen in Deutschland  
aus religiöser, kunstgeschichtlicher  
und denkmalpflegerischer Sicht



Interdisziplinäres Symposium  
aus Anlass des Jubiläums „750 Jahre  
Mikve Friedberg 1260-2010“  
4. und 5. November 2010



**Lebendiges Wasser**  
 Monumentale Mikwen in Deutschland  
 aus religiöser, kunstgeschichtlicher  
 und denkmalpflegerischer Sicht  
 4. und 5. November 2010  
 Fachhochschule Friedberg



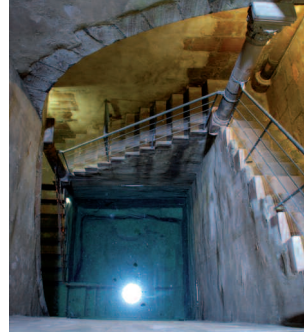
Mikwe Köln



Mikwe Speyer



Mikwe Worms



Mikwe Friedberg

## Programm

Donnerstag, 4. November

- 10:30 Begrüßung**  
 Ruth Wagner, Staatsministerin a. D.  
 Michael Keller, Bürgermeister der Stadt Friedberg  
 Prof. Dr. Günther Grabatin, Präsident der FH  
 Gießen-Friedberg

### I. Rituelle Reinheit. Die Mikwe aus religiöser Sicht

- 10:45** Prof. Dr. Hanna Liss  
 (Hochschule für Jüdische Studien,  
 Heidelberg)  
**Einführung in den Themenblock I**
- 11:00** Prof. Dr. Andreas Lehnardt (Universität Mainz)  
**Reinheit in der jüdischen Religion**
- 11:45** Prof. Dr. Hanna Liss  
**Die Intensivierung der rituellen Reinheit  
 bei den jüdischen Mystikern des Rheinlandes  
 im 12. und 13. Jahrhundert**
- 12:30** Mittagspause
- 13:45** Rabbiner Shaul Friberg  
 (Hochschule für Jüdische Studien,  
 Heidelberg)  
**Die Mikwe im heutigen jüdischen Leben**

Donnerstag, 4. November

### II. Die Mikwe aus kunstgeschichtlicher Sicht

- 14:30** Prof. Dr. Matthias Untermann  
 (Universität Heidelberg)  
**Einführung in den Themenblock II**
- 14:45** Michael Lenarz  
 (Jüdisches Museum, Frankfurt am Main)  
**Mikwen im Mittelmeerraum und in Europa  
 von der Antike bis in die Frühe Neuzeit**
- 15:30** Kaffeepause
- 16:00** Dr. Pia Heberer  
 (Generaldirektion Kulturelles Erbe  
 Rheinland-Pfalz, Mainz)  
**Mittelalterliche Mikwen in Rheinland-Pfalz**
- 16:45** Stefanie Fuchs M.A. (Heidelberg)  
**Die Friedberger Mikwe im  
 kunsthistorischen Vergleich**
- 17:30** Michael Wiehen M.A.  
 (Archäologische Zone /  
 Jüdisches Museum, Köln)  
**Neue Forschungen zur Kölner Mikwe**

Freitag, 5. November

### III. Die Mikwe aus denkmalpflegerischer Sicht

- 9:30** Prof. Dr. Gerd Weiß  
 (Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Wiesbaden)  
**Einführung in den Themenblock III**
- 9:45** Katja Augustin M.A. (Bad Nauheim)  
**Vom Ritualbad zum Baudenkmal:  
 Die Restaurierung der Friedberger Mikwe  
 1902/03 unter Hubert Kratz**
- 10:15** Ernst Götz (München)  
**Beobachtungen bei der Renovierung  
 der Friedberger Mikwe 1957/58**
- 10:45** Dr. Enno Steindlberger  
 (Institut für Steinkonservierung e. V., Mainz)  
**Naturwissenschaftliche Untersuchungen zu  
 Schadensursachen und Erhaltungsmaßnahmen  
 an den Sandsteinen der Mikwe in Friedberg**
- 11:30** Dr. Sven Schütte  
 (Archäologische Zone / Jüdisches Museum, Köln)  
**Forschungen zur Restaurierung und  
 Konservierung an der Kölner Mikwe**
- 12:30** **Besichtigung der Friedberger Mikwe**